Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2022/149

Ausschuss für Kinder- und
Jugendhilfeangelegenheiten

am 23.06.2022 TOP:

Verwaltungsausschuss

am 30.06.2022 TOP:

Empfehlung des Runden Tisches gegen Kinderarmut für die zweckgebundene Verwendung der Mittel aus dem Stiftungskapital der ehemaligen Laatzeiner Bildungsstiftung

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage zur Drucksache 2022/149 für die Projektvorhaben

- Medienkompetenz für Schülerinnen und Schüler (2.500 €)
- Schwimmkurs für Schülerinnen und Schüler (1.700 €)
- Lernwerkstatt für Schüler*innen der Klassen 1-13 (10.000 €)
- Zirkus Kunterbunt (2.800 €)
- Spielkistenverleih (1.280 €)

beantragten Fördermittel aus dem Stiftungskapital der ehemaligen Laatzeiner Bildungsstiftung werden bewilligt.

Die noch verbleibenden Fördermittel können von den Fördervereinen der sieben Grund- und drei weiterführenden Schulen in Laatzen beantragt werden, sofern die Mittel im Sinne des Stiftungszweckes ausgegeben und die entsprechenden Nachweise darüber erbracht werden können. Dies zu überprüfen obliegt der Stadtverwaltung.

Über die Durchführung der geförderten Projekte ist zu gegebener Zeit im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten zu berichten.

Sachverhalt:

Die Laatzeiner Bildungsstiftung wurde auf Beschluss des Rates der Stadt Laatzen aufgelöst. Um mit dem verbliebenen Stiftungskapital in Höhe von rund 100.000 € getreu des ursprünglichen Zwecks der Stiftung, bildungsbenachteiligte Kinder zu fördern, sollten unter Beteiligung des Runden Tisches gegen Kinderarmut geeignete Verwendungsmöglichkeiten entwickelt und dem Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt werden.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 54 B0					

Im Rahmen des Runden Tisches gegen Kinderarmut wurde daraufhin ein Aufruf gestartet, nach dem alle freien Träger in Laatzten Projektideen einreichen konnten. Die eingereichten Projektideen der Leine VHS sowie der Mobilen Frühförderung Calenberger Land (MOCA) wurden bei der Sitzung des Runden Tisches am 11.05.2022 vorgestellt und kritisch diskutiert. Alle fünf eingereichten Projektideen wurden mit großer Mehrheit befürwortet. Darüber hinaus wurde beim Runden Tisch die Idee entwickelt, dass weitere Fördermittel von den Fördervereinen der Schulen abgerufen werden könnten.

Im Anschluss an den Runden Tisch haben die Schulsozialarbeiter:innen der Schulen in Rücksprache mit ihren jeweiligen Fördervereinen Projektideen entwickelt. Diese Projektideen wurden in einer vom Runden Tisch gebildeten Arbeitsgruppe vorgestellt und diskutiert. Ergebnis der Diskussion war die einstimmige Empfehlung, dass die Fördervereine die Mittel für ihre Projekte bewilligt bekommen sollen, sofern die Mittel im Sinne des Stiftungszweckes ausgegeben und die entsprechenden Nachweise darüber erbracht werden können.

Aktuell liegen von sieben Schulen (fünf Grundschulen und zwei weiterführenden Schulen) Interessenbekundungen vor. Diese müssen inhaltlich noch dahingehend überprüft werden, ob sie dem Stiftungszweck entsprechen.

Im Auftrag

Thomas Schrader